Schah mat – aber nicht bei uns.

Das aus der persischen Sprache stammende «schah mat», was so viel wie «der König ist hilflos» bedeutet, kennen alle deutschsprachigen Brettspieler als «Schachmatt» (hiermit ist meine Klugscheisser-Phase abgelaufen).



Kraft der Erfahrungen des Ausfluges nach Basel darf ich Euch beruhigt mitteilen, dass unser Minigolf-König noch nicht schachmatt gesetzt ist (war am Ende eine knappe Kiste).

Unser Ausflug nach Basel, wurde zuerst mit einem feinen Essen im Restaurant Seegarten der Grün 80 Anlage standesgemäss eröffnet. Die Kalorien wurden anschliessend in einem nervenaufreibenden Minigolfspiel verbrannt – der König bleibt König namens Bruno Jenni. Mir und Liebi Chrigu blieben wiederum nur die Silber- und Bronzemedaille.

Beim Matchbesuch im Joggeli stiess dann FCB-Fan Möbi noch zu unserer Sturmtruppe. Da beide Stehplatz-Fanlager vom Match ausgeschlossen waren, entwickelte sich für die Zuschauer ein komisch anmutendes Fussballspiel mit einem 1:1 Unentschieden zwischen dem FCB und YB.

Nur eine Woche später wurden der Jörg und ich als alte Servettiens in Bern kalt geduscht. Wir erlebten nicht alle Gegentore, da wir in der 2. Halbzeit mehrheitlich mit dem Nacca Toni zusammen über Gott und die Welt sinnieren durften. Es war trotzdem ein gelungener Ausflug.

Die erste Runde von Brunos Festspielen ging überraschendwweise an den Jörg – Palastrevolution, leider nein, da nur der Jörg und ich am Turnier teilnahmen. Die anschliessend Rangverkündigung und das Debriefing wurde noch durch den Möbi ergänzt.

Brunos Festspiele – Interkantonale Minigolf-Turniere mit globalem Lokalcharakter

Datum Mi, 7.6.23

Ort Eichholz Gerlafingen

Zeit 18.30 Uhr Besammlung

18.31 Uhr Spielbeginn18.59 Uhr Spielende

19.00 Uhr Rangverkündigung

19.01-24.00 Bierisches Debriefing (Nachbriefschreiben)

18 ème Randonée pédestre – Les Terrasses de Lavaux

Date sa, le 26 août 2013

Départ 07h30 Kreuz Kriegstetten

Itinéraire Lutry-St. Saphorin (Les Terrasses de Lavaux)

À ne pas oublier Möbi (Chef Apéritif)

Dîner depuis votre sac à dos (les vins peuvent s'acheter sur place)

L'en Cas (à la fin de la randonée dans un restaurant)



Euer Tom